# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

**Stand vom:** 22.01.2003 Ersetzt Ausgabe vom: 25.09.2001



#### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelnummer: 108417

Artikelbezeichnung: Titriplex® II zur Analyse (Ethylendinitrilotetraessigsäure) ACS

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chemische Analytik

Chemische Produktion allgemein

Firmenbezeichnung

Firma: Merck KGaA \* 64271 Darmstadt \* Deutschland \* Tel: +49 (0)6151 72-0

Notrufnummer: +49 (0)6151/72112 \* Telefax: +49 (0)6151/72-7780

#### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Synonyme

Edetinsäure, Ethylendiamintetraessigsäure, EDTA

CAS-Nr.: 60-00-4

M: 292.25 g/mol EG-Nummer: 200-449-4

Summenformel:  $C_{10}H_{16}N_2O_8$ 

(Hill)

#### 3. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 4. Erste-Hilfe-Maβnahmen

Nach Einatmen: Frischluft.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt

hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

#### 5. Maβnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, Wasser.

Besondere Gefahren:

Brennbar. Gefahr der Staubexplosion. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Stickstoffoxide.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit geeigneter Chemieschutzkleidung und umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Sonstige Hinweise:

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 108417

Artikelbezeichnung: Titriplex® II zur Analyse (Ethylendinitrilotetraessigsäure) ACS

#### 6. Maβnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Substanzkontakt vermeiden. Staubentwicklung vermeiden; Stäube nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. Trocken. Lagertemperatur: ohne Einschränkungen.

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz: erforderlich bei Auftreten von Stäuben.

Augenschutz: erforderlich

Handschutz: Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk Schichtstärke: 0.11 mm Durchbruchzeit: >480 Min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk Schichtstärke: 0.11 mm Durchbruchzeit: > 480 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374

genügen, beispielsweise KCL 740 Dermatril® (Vollkontakt), 740

Dermatril® (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchszeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von

KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen. Nach Arbeitsende Hände waschen.

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 108417

Artikelbezeichnung: Titriplex® II zur Analyse (Ethylendinitrilotetraessigsäure) ACS

#### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest

Farbe: farblos bis wei $\beta$  Geruch: geruchlos

pH-Wert

bei  $10 \text{ g/l H}_2\text{O}$  (23 °C) ~ 2.5 (Anschlämmung) Schmelztemperatur 220 °C (Zersetzung)

Siedetemperatur nicht anwendbar

Zündtemperatur > 200 °C (DIN 51794) Flammpunkt > 100 °C c.c. (DIN 51758)

Explosionsgrenzen untere nicht anwendbar

obere nicht anwendbar  $(20 \, ^{\circ}\text{C})$   $< 0.013 \, \text{hPa}$ 

Löslichkeit in

Wasser (20 °C) ~ 0.5 g/l

Wasser (80 °C) ~ 2.2 g/l (Anschlämmung) org. Lösungsmitteln unlöslich

Thermische Zersetzung >150

Log P(o/w) -3.34

Biokonzentrationsfaktor 19 (berechnet)

0.8 - 1.9

°C

#### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung.

Zu vermeidende Stoffe

starke Oxidationsmittel, starke Basen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

bei Brand: siehe Kapitel 5.

Weitere Angaben

Staubexplosion möglich;

ungeeignete Werkstoffe: Kupfer, Kupferlegierungen, Nickel.

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD<sub>50</sub> (oral, Ratte): 2580 mg/kg.

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Test auf Augenreizung (Kaninchen): Reizungen. Test auf Hautreizung (Kaninchen): Keine Reizung.

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 108417

Artikelbezeichnung: Titriplex® II zur Analyse (Ethylendinitrilotetraessigsäure) ACS

Subakute bis chronische Toxizität

Sensibilisierung:

Sensibilisierungstest (Meerschweinchen): negativ. (Natriumsalz)

Nicht kanzerogen im Tierversuch. (Natriumsalz)

Bakterielle Mutagenität: Salmonella typhimurium: negativ.

Bakterielle Mutagenität: Ames-Test: negativ. Nicht fruchtschädigend im Tierversuch.

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Einatmen: Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot.

Nach Hautkontakt: Leichte Reizungen. Nach Augenkontakt: Reizungen. Nach Verschlucken: Bauchschmerzen.

Nach Aufnahme großer Mengen: Schädigung von: Nieren.

Zu erwartende Eigenschaft aufgrund von Struktur-Wirkungs-Überlegungen:

Störung des Elektrolythaushaltes.

Weitere Angaben

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

# 12. Angaben zur Ökologie

Abiotischer Abbau:

Schneller Abbau. (Luft)

Biologischer Abbau:

Biologisch schwer abbaubar.

Schwer eliminierbar (DOC-Abnahme <20 %).

BSB<sub>5</sub>: 0.01 mg/kg

BSB < 1 % von ThSB /5 d

Biologische Abbaubarkeit: 0 % /28 d

CSB: 0.85 mg/mg

CSB <20 % von ThSB /28 d

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Verteilung: log P(o/w): -3.34.

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log P(o/w) < 1). BCF: 19 (berechnet)

Ökotoxische Wirkungen: Biologische Effekte: Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

Fischtoxizität: Lepomis macrochirus LC<sub>50</sub>: 41 mg/l /96 h (in weichem Wasser). Daphnientoxizität: Daphnia magna EC<sub>50</sub>: 625 mg/l /24 h (EDTA-Natriumsalz) Bakterientoxizität: Pseudomonas putida EC<sub>50</sub>: 28 mg/l /16 h

Toxische Grenzkonzentration:

Pseudomonas putida EC<sub>5</sub>: 105 mg/l.

Scenedesmus quadricauda IC5: 11 mg/l / 8 d (EDTA-Natriumsalz). Entosiphon sulcatum EC5: 36 mg/l / 72 h (EDTA-Natriumsalz).

Weitere Angaben zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG

Artikelnummer: 108417

Artikelbezeichnung: Titriplex® II zur Analyse (Ethylendinitrilotetraessigsäure) ACS

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie länder- und stoffspezifische Hinweise sowie Ansprechpartner.

Verpackung:

Verpackungen von Merck-Produkten müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Unter www.retrologistik.de finden Sie spezielle Hinweise für die jeweiligen nationalen Gegebenheiten sowie Ansprechpartner.

#### 14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

#### 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbole: Reizend

R-Sätze: 36-52/53 Reizt die Augen. Schädlich für Wasserorganismen,

kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

S-Sätze: 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere

Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate

ziehen

Reduzierte Kennzeichnung (1999/45/EG, Art. 10,4)

Symbole: Χi Reizend

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R-Sätze: 52/53

S-Sätze:

Deutsche Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 (wassergefährdend) VwVwS Anh. 2 KennNr. 104

10-13 Lagerklasse VCI

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe Merkblatt BG-Chemie

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Andere nationale Vorschriften

Schweizer Giftklasse: 4

# 16. Sonstige Angaben

Änderungsgrund

Kapitel 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Allgemeine Überarbeitung.

Auskunftgebender Bereich:

HSSE-C/CI \* Tel: +49 6151/722775 \* Fax: +49 6151/726433 \* e-mail:prodsafe@merck.de

# **MERCK Sicherheitsdatenblatt** Gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG Artikelnummer: 108417 Titriplex® II zur Analyse (Ethylendinitrilotetraessigsäure) ACS Artikelbezeichnung: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.